

Postanschrift: Robert-Koch-Straße 2-12, 16515 Oranienburg
Abteilung: Pressestelle

Telefon: 03301 66-2104
Telefax: 03301 66-1124
Unser Zeichen:
Datum: 11. Januar 2022

Pressemitteilung

Auf Fehlerpirsch im Patientenzimmer

Klinikmitarbeiter schärfen interaktiv ihren Blick für Patientensicherheit

Hennigsdorf, 11. Januar 2022 – Die Wunde schlecht verbunden, Anzeichen einer Entzündung rund um die Venenkanüle, Medikamente und Spritzen liegen offen in einer Schale – und müssten die Schuhe des Patienten nicht an der offenen Bettseite stehen? Finde die Fehler, hieß es jüngst bei einem Simulationstraining in der Klinik Hennigsdorf der Oberhavel Kliniken. In mehreren präparierten Patientenzimmern begaben sich mehr als 100 Beschäftigte der Kliniken auf professionelle Pirsch. Die Weiterbildung unter dem Motto „Safety First“ gehört zu den vielen qualitätssichernden Maßnahmen, die das Personal des Klinikverbunds regelmäßig durchläuft.

Ein Projektteam aus den Bereichen Pflege, Ärzteschaft, Qualitätsmanagement und Hygiene unter der Leitung der Fachapothekerin für Klinische Pharmazie Claudia Herholz und der Projekt- und Risikomanagerin Dr. Simone Freitag hatte mehrere Szenarios für die Mitarbeiter entworfen: Im Zimmer eines internistischen Patienten, der als Simulationspuppe (ohne sturzverhindernde Stoppersocken) schwerfällig auf der Bettkante saß, lag ebenso viel im Argen wie in den benachbarten Zimmern einer frisch operierten Dame und des Mitpatienten in geriatrischer Behandlung. „Die Kollegen haben wirklich fast alle Fehler gefunden“, sagte Freitag nach dem mehrtägigen Durchgang beeindruckt. „Teilweise sogar solche, die wir gar nicht kalkuliert hatten: Ein Patient hatte eine Erdbeereallergie und bekam am zweiten Projekttag wie üblich das tagesaktuelle Frühstückstablett ans Bett gestellt – mit Erdbeermarmelade darauf.“ Die Teams bewahrten den Mann aus Kunststoff auch vor dieser Gefahr.

Das Pilotprojekt, das Apothekerin Herholz angestoßen hatte, sei ein Erfolg, das Interesse groß gewesen. „Es war schön zu sehen, dass sich Fortbildungen zur Patientensicherheit und Arzneimitteltherapiesicherheit auch anders gestalten lassen“, so die Projektleiterin. Die Beschäftigten hätten gut im Team gearbeitet, merklich Spaß gehabt und nebenbei auch noch viel gelernt. Alle

versteckten Fehler, darunter auch Medikationsfehler oder fehlende Dokumentation im Pflegebericht, werteten Claudia Herholz und eine Ausbildungsleiterin am Ende mit den Teams anonym aus.

In der Gestaltung der Szenarios hätten sich die Initiatoren am Konzept der Schweizer Stiftung Patientensicherheit orientiert, erzählt die Apothekerin. Die Stiftung hatte unter dem sendewirksamen Namen „Room of Horrors“ Trainingsräume entworfen, in denen Mitarbeiter anhand simulierter Situationen für Themen der Patientensicherheit sensibilisiert werden. So versteckten die Projektverantwortlichen in den Hennigsdorfer Patientenzimmern jeweils zehn alltagsnahe Fehler und Risiken für Patienten.

Die Mitarbeiter profitierten vielfältig von dem interaktiven Setting, sagt Simone Freitag: „Sie üben niedrigschwellig und praxisnah, entwickeln Verständnis für den Gesamtkontext und können im besten Fall von der Sichtweise der Gruppenmitglieder anderer Professionen lernen – das fördert den Teamgeist.“ Das Projekt soll 2022 in die nächste Runde gehen.

Kontakt für weitere Informationen:

Kerstin Dolderer
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Oberhavel Kliniken GmbH
Robert-Koch-Str. 2–12, 16515 Oranienburg
Telefon: 03301 66-21032
E-Mail: kerstin.dolderer@oberhavel-kliniken.de

www.oberhavel-kliniken.de



Sitz der Gesellschaft:
Marwitzer Straße 91 · 16761 Hennigsdorf
Sitz der Geschäftsführung:
Robert-Koch-Straße 2–12 · 16515 Oranienburg
E-Mail: linik@oberhavel-kliniken.de
Internet: www.oberhavel-kliniken.de

Aufsichtsratsvorsitzender:
Ludger Weskamp
Geschäftsführer:
Dr. med. Detlef Troppens

IBAN: DE51 1605 0000 3703 7800 28
SWIFT-BIC: WELADED1PMB
Handelsregister Neuruppin HRB 2686
Steuer-Nr.: 053/126/00252